

## ÜBEN FÜR DIE MATHESCHULARBEIT

### 1. Wann beginnen?

Jeder Sportler beginnt seine Vorbereitung auf den wichtigen Wettkampf lange vor dem Termin. Das gilt natürlich auch für eine Matheschularbeit! Mindestens 2-3 Wochen vor der Arbeit mit der Vorbereitung beginnen! Da gibt es zwar den Schularbeitsstoff noch nicht schriftlich, aber es kommt garantiert immer der Stoff, der seit der letzten Schularbeit gelehrt wurde.

### 2. Vorbereitung, vielleicht mit Hilfe der Eltern

Aus allen Aufgaben, die bereits gerechnet wurden und eine Lösung vorliegt, das heißt aus allen Schul- und Hausübungen, werden 20 - 30 ausgewählt. Diese werden als Aufgabenblatt auf ein neues Blatt oder auf mehrere Blätter geschrieben. Dazu zählen natürlich auch Merksätze und Begriffserklärungen für das Thema! Die Aufgaben sollten einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad besitzen. Es macht keinen Sinn, nur leichte Aufgaben zu üben!

### 3. Rechnen - Rechnen - Rechnen - Rechnen

Alle Aufgaben werden nach und nach gerechnet. Der erste Durchgang durch alle Aufgaben sollte nach 3 oder 4 Tagen abgeschlossen sein. Alle Aufgaben, die nicht ganz richtig gelöst wurden, werden noch einmal gerechnet. Zwischendurch auch immer wieder einige wenige Aufgaben (3-5 Stück), die schon richtig gelöst wurden, noch einmal rechnen.

### 4. Wiederholen bis alle Aufgaben richtig sind

Punkt 3 so lange wiederholen, bis alle Aufgaben mindestens 1x richtig gerechnet wurden. Jetzt sollten einige (besser alle) Aufgaben zur Sicherheit noch einmal gerechnet werden. Dieser Schritt gibt dann die letzte Sicherheit.

### 5. Einen Tag vor der Schularbeit ruhen

Wenn die Schritte bis zu diesem Punkt durchgeführt wurden, kann man sich den Luxus gönnen, einen Tag vor der Schularbeit nicht mehr zu üben!

Die beschriebenen Schritte haben bei vielen Schülern zum Erfolg geführt. Das regelmäßige Wiederholen bringt Routine und Sicherheit. Voraussetzung ist natürlich, dass das Thema bzw. die ausgewählten Aufgaben verstanden wurden. Da die Kinder bereits 2 Wochen vor der Schularbeit mit der Vorbereitung beginnen, kann man auch noch dem Lehrer gezielte Fragen stellen oder ihn bitten, nicht Verstandenes noch einmal zu erklären. Es ist **nicht** nötig, dass neue Aufgaben "probiert" oder erfunden werden. Natürlich kann man auch neue Aufgaben rechnen; für eine optimale Vorbereitung ist es aus unserer Sicht jedoch nicht erforderlich! Wenn's nicht hilft, schaden wird's nicht und wenn's funktioniert - einfach freuen!

Viel Erfolg wünscht das Mathe Team der NMS Gramatneusiedl